Erfolgreicher Start der Berliner Seilbahn

Neues urbanes Prestigeprojekt von LEITNER ropeways

Seilbahnen gelten als Zukunftsmodelle der Mobilität im urbanen Raum. Jüngstes spektakuläres Beispiel dafür ist die Seilbahn Berlin von LEITNER ropeways. Diese bringt gleich einen doppelten Nutzen für Deutschlands Hauptstadt: Einerseits garantiert sie den umweltfreundlichen Transport der zwei Millionen erwarteten Gäste der Internationalen Gartenausstellung 2017 (IGA Berlin 2017), andererseits übernimmt sie in Zukunft eine nachhaltige Nahverkehrsfunktion. Die Eröffnung der IGA Berlin 2017 fand am 13. April mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier statt.

Die Anforderungen an das Verkehrsmittel für das IGA-Gelände seitens der Stadt Berlin waren hoch: Es soll das Areal von beiden Seiten optimal erschließen, umweltfreundlich und barrierefrei nutzbar sein sowie zugleich eine Anbindung an die Innenstadt sicherstellen. All dies ermöglicht ein Seilbahnsystem in höchstem Maße. „Die weitsichtige Entscheidung für unser Produkt belegt erneut die Stärken von Seilbahnen in urbanen Räumen“, so Aufsichtsratsvorsitzender Michael Seeber zur 14 Millionen Euro teuren Investition des Unternehmens. LEITNER ropeways ist bei diesem Projekt nicht nur Investor und Erbauer, sondern zugleich auch Betreiber. Die Bahn wird während der IGA Berlin 2017 vom 13. April bis 15. Oktober 2017 als Tourismusattraktion und öffentliches Verkehrsmittel über die Gärten der Welt schweben. Auch danach wird sie in Betrieb bleiben und weiterhin diesen doppelten Nutzen erfüllen: einerseits als Transportmittel für Besucherinnen und Besucher der Gärten, andererseits als „Öffi“ zwischen den Ortschaften von Marzahn und Hellersdorf mit direkter Anbindung an die U-Bahn-Station. Berlins regierender Bürgermeister Michael Müller zeigt sich begeistert: „Diese Seilbahn als modernes, umweltfreundliches und leises Verkehrsmittel passt sich hervorragend in das Konzept der IGA und in die Parklandschaft ein und ist ein inzwischen weithin sichtbares Symbol für die Internationale Gartenausstellung!“ Die Benutzung während der IGA Berlin 2017 ist kostenfrei und im Eintrittspreis bereits enthalten.

Ausblicke aus der Vogelperspektive und grüne Dächer

Umgesetzt wurde eine kuppelbare 10er-Einseilumlaufbahn mit 65 Kabinen, wovon sechs Stück mit Glasfußboden für einen spektakulären Blick auf die Ausstellung aus der Vogelperspektive sorgen. Die Seilbahn verkehrt auf einer Gesamtlänge von 1,5 Kilometern in Ost-West-Ausrichtung. Außerhalb der drei Stationsgebäude – die Station Kienbergpark an der U-Bahnline „Kienberg – Gärten der Welt“, die Mittelstation „Wolkenhain“ am Gipfel des Kienberges sowie die Station „Gärten der Welt“ beim IGA-Haupteingang am Blumberger Damm – wurden lediglich sechs Stützen errichtet. Insgesamt können pro Stunde und Fahrtrichtung 3.000 Personen befördert werden, die Fahrtzeit beträgt knapp 4,5 Minuten. Großen Wert legt LEITNER ropeways auf die besondere architektonische und möglichst „naturnahe“ Gestaltung der Stationen, was unter anderem in der Begrünung der Dächer sichtbar zum Ausdruck kommt.

Wichtige Nahverkehrsverbindung für die Zukunft

Die Bahn wird auch nach 2017 den Berliner Nahverkehr nachhaltig mitprägen. Sie optimiert dabei vor allem die Verbindung zwischen den Ortsteilen Marzahn und Hellersdorf und ist zugleich wichtiger Teil der öffentlichen Verkehrsstrecke in Richtung Innenstadt. Um die Bahn noch attraktiver zu machen, modernisierten die Berliner Verkehrsbetriebe den U- Bahnhof „Neue Grottkauer Straße“ am östlichen Einstieg in die Seilbahn. Dabei bekam der Bahnhof im Zuge des Fahrplanwechsels im Dezember 2016 auch gleich einen zur IGA passenden, neuen Namen: Kienberg – Gärten der Welt.

Klettergärten der Welt und Berlins erste Natur-Bobbahn

Neben dem Bau der Seilbahn sorgt LEITNER ropeways bei der IGA für einen weiteren Höhepunkt: Gemeinsam mit den Kletterexperten Vertical-Life, einem Südtiroler Start-up, wird die Ausstellung „Klettergärten der Welt“ präsentiert. Diese befindet sich direkt in der Seilbahnstation „Gärten der Welt“ am Blumberger Damm. Hier werden die Besucher seit dem 13. April in eine Welt der etwas anderen „vertikalen“ Gärten entführt. Die Aussteller zeigen schöne und legendäre Klettergärten aus aller Welt, in Form von großflächigen Fotowänden, spektakulären Videos und echtem Stein zum Anfassen. Besonders neugierige Besucher können auch selbst aktiv werden und an einer speziellen, interaktiven Installation ihr persönliches Klettergarten-Foto knipsen lassen.

Für Unterhaltung bei der IGA wird auch die erste Natur-Bobbahn Berlins sorgen. Der Start dieser Attraktion befindet sich auf dem Gipfel des Kienbergs. Während der 500 Meter langen Talfahrt erreichen die Bobs eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h. Zum Schluss führt die Strecke auf den Panorama-Kreisel in einer Höhe von rund acht Metern. Hier genießen alle Bobfahrerinnen und Bobfahrer in zwei „360°-Runden“ die atemberaubende Aussicht. Anschließend geht es via Förderband wieder zurück auf den Berggipfel zum Ausgangspunkt.

INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG (IGA) Alle zehn Jahre findet in Deutschland eine Internationale Gartenausstellung statt. Eine IGA zeigt nicht nur aktuelle Gartenkunst und Landschaftsarchitektur aus den verschiedensten Regionen der Welt. Die IGAs haben sich als Impulsgeber für die städtebauliche, ökologische, kulturelle und infrastrukturelle Entwicklung ihrer Austragungsorte etabliert und gelten zu Recht als modellhafte Großprojekte. Die IGA Berlin 2017 beginnt am 13. April 2017 und dauert bis zum 15. Oktober 2017. Bis zum Ende der Ausstellung werden etwa 2 Millionen Besucher erwartet. Die diesjährige IGA widmet sich der Zukunft von urbanem Grün. www.iga-berlin-2017.de

LEITNER ROPEWAYS LEITNER ropeways ist Teil der Unternehmensgruppe High Technology Industries (HTI), unter deren Dach die weiteren Marken PRINOTH (Pisten- und Ketten-Nutzfahrzeuge), DEMACLENKO (Beschneiungsanlagen), POMA (seilgezogene Personentransportsysteme), AGUDIO (Materialseilbahnen), LEITWIND (Windkraftanlagen), und MINIMETRO (seilgezogene Schienenfahrzeuge) vereint sind. Die Geschäftsbereiche von LEITNER ropeways sind Wintersport, Tourismus, urbaner Personentransport sowie Materialtransport. Das Headquarter des 1888 gegründeten Unternehmens befindet sich in Sterzing (BZ), Südtirol/Italien. Produktionsstätten von Seilbahnen sind in Italien, Österreich, Frankreich, Slowakei, USA und China. https://www.leitner-ropeways.com/de/presse/

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com